

Gigabit
Region Stuttgart



Zweckverband **KBL**
Kreisbreitband
Ludwigsburg

MEDIENINFORMATION

Ludwigsburg, 11. Dezember 2024

Glasfaserausbau für den Landkreis Ludwigsburg: Die Telekom hat geliefert

- Glasfaser für über 116.100 Haushalte und Unternehmen im Landkreis dank Dreiklang aus Eigenausbau, gefördertem Ausbau und Kooperationen
- Enge Zusammenarbeit zwischen GRS und Telekom sichert hohes Ausbautempo
- Mobilfunkabdeckung mit 5G auf 95 Prozent gestiegen

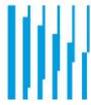
Die Telekom bleibt der verlässliche Partner für den Glasfaser-Ausbau in der Gigabit Region Stuttgart. Obwohl die Rahmenbedingungen für die gesamte Branche nach wie vor schwierig sind, hat das Unternehmen geliefert.

„Unser Glasfaserausbau verbindet nicht nur Haushalte, sondern ganze Regionen – wir bringen Digitalisierung dorthin, wo sie gebraucht wird, und schaffen so Zukunftsperspektiven für Stadt und Land“, sagt Abdu Mudesir, Technikchef der Telekom Deutschland. „Seit der Unterzeichnung des Rahmenvertrags bauen wir mehr Glasfaseranschlüsse als alle Wettbewerber zusammen. Für über 79.700 Haushalte und Unternehmen im Landkreis Ludwigsburg können wir nun schon Glasfaseranschlüsse bereitstellen.“ In 16 Kommunen im Landkreis können bereits über die Hälfte aller Haushalte und Betriebe einen Glasfaseranschluss der Telekom nutzen.

Gemeinsam mehr erreichen

Dietmar Allgaier, Vorstandsvorsitzender Zweckverband Kreisbreitband Ludwigsburg, sagt: „Der zügige Ausbau des Glasfasernetzes im Landkreis Ludwigsburg bewirkt, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger das schnelle Internet im Landkreis haben. Da Zeit bekanntlich Geld ist, kommt dies auch den Unternehmern und Geschäftsleuten zugute. Deshalb freuen wir uns, dass die Telekom auch nächstes Jahr in zahlreichen Kommunen Glasfaser verlegen will.“

Die Kooperationen mit den Stadtwerken Ludwigsburg, Bietigheim-Bissingen und Asperg leisten dazu einen wichtigen Beitrag. In Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen nutzen



Gigabit
Region Stuttgart



Zweckverband **KBL**
Kreis Breitband
Ludwigsburg

bereits zahlreiche Haushalte und Betriebe Glasfaseranschlüsse, die im Rahmen der Kooperationen entstanden sind. Dank der Zusammenarbeit können in beiden Städten zusammen bereits 36.400 Haushalte und Unternehmen Glasfaseranschlüsse buchen. Aktuell verlegen die Stadtwerke Ludwigsburg Glasfaser in Pattonville und Pflugfelden. In Bietigheim-Bissingen setzen die Stadtwerke den Glasfaserausbau im Stadtteil Buch fort. Zusätzlich zu ihrem Eigenausbau hat die Telekom den Zuschlag für alle Ausschreibungen zum geförderten Ausbau erhalten, an denen sie sich im Jahr 2023 beteiligt hatte. Für das Jahr 2024 sind die Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen.

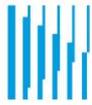
Ausbautempo bleibt hoch

Im Eigenausbau wird die Telekom im kommenden Jahr in Abstimmung mit der Gigabit Region Stuttgart und dem Zweckverband Kreis Breitband Ludwigsburg in zehn Ausbaugebieten aktiv sein: in Kirchheim am Neckar, Bönnigheim, Eberdingen, Freiberg am Neckar, Oberstenfeld, Hemmingen, Marbach am Neckar, Möglingen, Schwieberdingen sowie in Tamm. Hinzu kommen Ausbaumaßnahmen im geförderten Ausbau. In Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen setzen die Stadtwerke im Rahmen der Kooperationen den Glasfaserausbau fort.

Stand Mitte 2024 können 36 Prozent der Haushalte in der Region Stuttgart einen Glasfaseranschluss buchen. Im Landkreis Ludwigsburg sind es rund 46 Prozent. Um die im Rahmenvertrag festgehaltenen Ausbauziele für 2025 zu erreichen, haben Gigabit Region Stuttgart und Telekom vereinbart, ihre Zusammenarbeit noch enger zu verzahnen. Hans-Jürgen Bahde, Breitbandbeauftragter der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) sagt:

„Mit einem Anteil von über 96 Prozent ist die Telekom einschließlich der Stadtwerkekooperationen der wichtigste Investor beim Glasfaserausbau im Landkreis Ludwigsburg. Um die für den Ausbau notwendigen Abstimmungsprozesse effizienter und schneller gestalten zu können, werden die Bauexperten der GRS im Austausch mit den Kommunen künftig vorab die Genehmigungsprozesse ebnen und dann die Ausbaumaßnahmen eng begleiten.“

Abdu Mudesir betont: „Diese Unterstützung der GRS ist sehr wichtig. Um im Glasfaserausbau das Tempo hochzuhalten, müssen wir unsere Tiefbaukapazitäten so



Gigabit
Region Stuttgart



Zweckverband **KBL**
Kreis Breitband
Ludwigsburg

passgenau wie möglich einsetzen. Dafür ist es entscheidend, dass Genehmigungsprozesse kürzer werden und wir moderne Verlegungsmethoden im Regelausbau einsetzen können.“

Mobilfunkabdeckung weiter gestiegen

Im Landkreis Ludwigsburg ist die Bevölkerungsabdeckung mit dem modernen Standard 5G auf 95 Prozent gestiegen. Dafür nutzt die Telekom derzeit 157 Mobilfunkstandorte. Wichtige neue Standorte in diesem Jahr sind zwei Neubaustandorte entlang der Bahnstrecke, im Bereich Sersheim sowie Bietigheim-Bissingen. Sie bringen Versorgungssicherheit für Bahnreisende und Kunden im Umfeld der Bahnhöfe. Für die kommenden Jahre sieht das Unternehmen Bedarf, an über 21 Standorten im Landkreis neue Antennen zu installieren, um die Qualität des Mobilfunknetzes zu sichern und das Netz bedarfsgerecht auszubauen. Immer wieder entfallen Standorte, weil Mietverträge nicht verlängert werden oder Gebäude abgerissen oder anderweitig genutzt werden. Für diese Standorte müssen Ersatzstandorte gefunden werden. Zusätzliche Standorte werden dort benötigt, wo die bestehenden Anlagen so stark ausgelastet sind, dass weitere Standorte benötigt werden, um alle Daten reibungslos zu übermitteln. Bei der Umsetzung ist die Telekom auf die Unterstützung durch Kommunen und Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. An dem Ausbauprogramm beteiligen sich derzeit 178 Kommunen inklusive der Stadt Stuttgart sowie den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell ins Internet kommen. Bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben.

Die Rahmenvereinbarung mit der Telekom sieht zudem vor, ein leistungsstarkes 5G-Netz zügig aufzubauen. In deren Mobilfunknetz können gemäß der Bewertungskriterien der Bundesnetzagentur aktuell knapp 95 Prozent aller Haushalte 5G nutzen und über 99 Prozent der Bevölkerung 4G/LTE. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen. In der Region Stuttgart sind weitere Unternehmen im Glasfaserausbau aktiv.



Gigabit
Region Stuttgart



Zweckverband **KBL**
Kreis Breitband
Ludwigsburg

Kontakte für Medienschaffende:

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications
Katja Kunicke
Tel.: 0228 181 – 49494
E-Mail: medien@telekom.de

Region Stuttgart

Helmuth Haag
Tel.: 0711 400 917 – 13
E-Mail: helmuth.haag@gigabit-region-stuttgart.de

Weitere Informationen für Medienschaffende:

www.telekom.com/medien
www.twitter.com/telekomnetz
www.facebook.com/deutschetelekom
www.telekom.com/blog
www.youtube.com/telekomnetz
www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>